

GESUNDHEITS-TIPP

Das Herz-Kreislauf-System

Das Herz-Kreislauf-System, mit dem Herzen als zentralem Motor, ist entscheidend für unsere Gesundheit. Neben physischen Herzerkrankungen gibt es auch das faszinierende Phänomen des „gebrochenen Herzens“, das emotionale und physische Aspekte verbindet. Erfahren Sie hier mehr darüber.

Das Herz-Kreislauf-System, bestehend aus Herz und Blutgefäßen, ist essentiell für das Leben. Das Herz, als zentrale Pumpe, hält dieses System in Gang. Es pumpt Blut durch ein dichtes Netzwerk von Blutgefäßen, versorgt Muskeln und Organe mit Sauerstoff und Nährstoffen. Es ist ein lebenswichtiges Organ und besteht aus vier Hohlräumen – zwei Kammern (Ventrikel) und zwei Vorhöfen (Atrien) – sowie vier Herzklappen. Die koordinierte Kontraktion der Kammern ermöglicht die kontinuierliche Blutzirkulation. Im Ruhezustand schlägt unser Herz etwa 70 Mal pro Minute und steigert seine Aktivität bei Anstrengung, um den Sauerstoffbedarf der Muskeln zu decken.

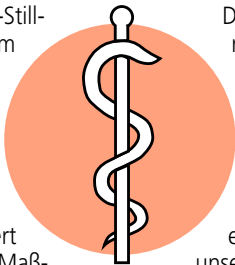
Herzerkrankungen sind vielfältig und können von koronaren Herzerkrankungen bis zu Herzrhythmusstörungen reichen. Mithilfe von Herzkranzgefäßen versorgt sich das Herz selbst mit Sauerstoff und Nährstoffen. Ablagerungen in diesen Gefäßen können den Blutfluss jedoch stören und zum Herzinfarkt führen, sobald ein Blutgerinnsel ein Gefäß blockiert. Ein Herzinfarkt, oft ausgelöst durch derartige, verstopfte Herzkranzgefäße, ist eine der häufigsten Todesursachen. Rauchen, Übergewicht und hoher Blutdruck erhöhen das Risiko erheblich.

Beim Herz-Kreislauf-Stillstand handelt es sich um eine plötzliche Unterbrechung der Herzfunktion. Er ist eine der dritthäufigsten Todesursachen außerhalb des Krankenhauses in Deutschland und erfordert sofortige medizinische Maßnahmen. Da viele Herz-Kreislauf-Stillstände zu Hause auftreten, ist die Kenntnis und das Vertrauen in Laienreanimation von unschätzbarem Wert. Eine sofortige Herzdruckmassage durch Anwesende kann die Überlebenschancen dramatisch erhöhen, indem sie sie verdoppelt bis verdreifacht. Schulungen und Kurse sind weit verfügbar und werden dringend empfohlen.

Das Gebrochene-Herz-Syndrom, auch als Stress-Kardiomyopathie bekannt, ist eine seltene, akut einsetzende Funktionsstörung des Herzmuskels, die meist durch starke emotionale oder physische Stressfaktoren ausgelöst wird, wie den Verlust eines geliebten Menschen. Ältere Frauen sind häufiger betroffen. Die Symptome ähneln denen eines Herzinfarkts, einschließlich Brustschmerz und Atemnot. Die gute Nachricht ist, dass das Gebrochene-Herz-Syndrom meistens vorübergehend ist und sich das Herz normalerweise vollständig erholt.



Joerg Ortmann, Inhaber der Pinguin-Apotheken, gibt Gesundheitstipps.



Das Herz, als Motor unseres Herz-Kreislauf-Systems, spielt eine zentrale Rolle in unserer Gesundheit. Es ist ein lebenswichtiges Organ, das sowohl physische als auch emotionale Aspekte unserer Gesundheit beeinflusst. Die Bewusstseinsbildung und Prävention von Herzerkrankungen und Phänomenen wie „das gebrochene Herz“ sind wichtig, um die Gesundheit zu fördern und Leben zu retten. Unser Herz braucht unsere ständige Aufmerksamkeit und Pflege. Bei gesundheitlichen Fragen und Bedenken ist es insofern immer ratsam, einen Facharzt zu konsultieren. Regelmäßige Kontrollen des Blutdrucks und Cholesterinspiegels sind wichtig. Gesunde Ernährung, Bewegung, Stressmanagement, ausreichend Schlaf und gegebenenfalls Medikamente können helfen, diese Werte zu regulieren.

Gerade negativer Stress kann Bluthochdruck und Herzprobleme verursachen. Neben Techniken wie Meditation, Atemübungen und regelmäßigen Pausen ist Biofeedback eine effektive Methode, um unser Bewusstsein für körperliche Reaktionen wie Herzschlag und Blutdruck zu steigern. Die Herzratenvariabilität, kurz HRV, zeigt, wie flexibel unser Herz auf Situationen reagiert. Veränderungen in der HRV finden sich häufig bei stressbedingten Erkrankungen wie Depressionen und Burnout. Besonders bei Stress hilft regelmäßiges Biofeedback-Training, Herzrate und Atmung bewusst in Einklang zu bringen.

Gesunde Grüße aus den Pinguin-Apotheken

Bewegung hilft gegen den Schmerz

Mehr Frauen als Männer sind von Arthrose betroffen.

Die Gelenkerkrankung Arthrose ist weit verbreitet. Dabei sind deutlich mehr Frauen als Männer betroffen. Das belegt eine aktuelle Auswertung der AOK NordWest. Heilbar ist Arthrose nicht, die Symptome lassen sich aber lindern. „Die schmerzvolle Erkrankung kann starken Leidensdruck auslösen und nicht nur das Berufs-, sondern auch das Privatleben in erheblichem Umfang einschränken. In vielen Fällen kann der Krankheitsverlauf mit konservativer, ambulanter Therapie sowie medikamentöser Behandlung positiv beeinflusst werden. Als sinnvolle Ergänzung können Patient:innen selbst viel tun: Gezielte Bewegung und ein normales Körpergewicht helfen, Schmerzen zu lindern und vorzubeugen“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Reinhard Wunsch.

In den meisten Fällen beginnt die Krankheit schleichend ab dem 50. Lebensjahr. Zu den charakteristischen Symptomen von Arthrose zählen Gelenkschmerzen bei Bewegungsbeginn. Häufig verstärken sich arthrosebedingte Anlaufschmerzen früher oder später, wenn die betroffenen Gelenke belastet werden. Geht der entstandene Belastungsschmerz in einen belastungsunabhängigen Schmerz über, so ist das ein eindeutiger Hinweis darauf, dass die Arthrose fortschreitet und sich der Gelenkknorpel abbaut. Warum sich der Gelenkknorpel bei manchen Menschen schneller abbaut als bei anderen, ist noch nicht



Regelmäßige Bewegung und ein gezielter Muskelaufbau helfen bei Arthrose gegen den Schmerz. Foto: AOK/Colourbox/hfr.

zweifelsfrei geklärt. Hormonelle Einflüsse und erbliche Konditionierungen spielen aller Wahrscheinlichkeit eine große Rolle, ebenso das zunehmende Alter.

Durch die Veränderungen in den Gelenken und durch schmerzvermeidende Schon- oder Fehlhaltungen kommt es zudem nicht selten zu Muskelverspannungen, die weitere Schmerzen verursachen. Im weiteren Verlauf der Erkrankung sind Entzündungsschübe möglich, die die Beweglichkeit der Gelenke einschränken und Spannungsgefühle verursachen. Mitunter versteifen und verformen sich die Gelenke. Das kann dazu führen, dass eine gelenk-ersetzende Operation angezeigt ist. „Eine operative Therapie ist nicht das Mittel der ersten Wahl, manchmal aber unumgänglich. Verschie-

dene konservative Therapien wie eine medikamentöse Behandlung und Physiotherapie können aber helfen, die Beschwerden deutlich zu lindern“, so Wunsch. Besonders Bewegung und ein gezielter Muskelaufbau sind effektive Therapien bei Arthrose. Denn regelmäßige Bewegung beugt einer weiteren Versteifung und Fehlbelastung vor. Gezieltes Training baut Muskeln auf, die die Gelenke entlasten können.

➔ **Damit Patient:innen eine informierte Entscheidung „pro oder contra Eingriff“ gemeinsam mit ihrem Arzt oder ihrer Ärztin treffen können, bietet das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) eine Entscheidungshilfe für Patient:innen auf [www.gesundheitsinformation.de](http://www.gesundheitsinformation.de).**

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Wenn der Schmerz in den Gelenken sitzt



Dagegen können Sie etwas tun!

Gelenkschmerzen können Betroffenen das Leben schwer machen. Millionen Deutsche kennen dieses regelmäßige Leiden. Doch ein spezielles Arzneimittel überzeugt zahlreiche Schmerzgeplagte: Rubaxx (Apotheke) ist wirksam bei rheumatischen Gelenkschmerzen, dabei aber sanft zum Körper.

Gelenkschmerzen sind weit verbreitet. Etwa 20 Millionen Deutsche leiden an Knieschmerzen. Auch andere Gelenke wie Hüfte, Schulter oder Finger bereiten vielen Probleme. Mittlerweile vertrauen zahlreiche Betroffene auf spe-

zielle Arzneitropfen namens Rubaxx. Das Besondere darin: der natürliche Arzneistoff T. quercifolium, der wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen ist.

Wirksam gegen Schmerzen, sanft zum Körper

Die Arzneitropfen Rubaxx bieten Betroffenen Wirksamkeit kombiniert mit guter Verträglichkeit. Denn ihr Arzneistoff wirkt schmerzlindernd, ist dabei aber sanft zum Körper. Die typischen schweren Nebenwirkungen wie Magengeschwüre oder Herzbeschwerden sind nicht bekannt, Wechselwir-

kungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

Wirkung ohne Umwege

Dank der Tropfenform kann der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufge-

nommen werden und seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten – im Gegensatz zu Tabletten, die erst im Magen zersetzt werden müssen. Ein weiterer Pluspunkt der Tropfen: Betroffene können

Rubaxx je nach Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Fazit: Überzeugen auch Sie sich von Rubaxx, die Nr. 1\* Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen in Deutschland.

Starkes Duo bei rheumatischen Gelenkschmerzen

Mit den Arzneitropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus. Bei akut schmerzenden Gelenken empfiehlt sich jedoch eine zusätzliche Behandlung mit dem Rubaxx Schmerzgel zur äußeren Anwendung. Dieses kann direkt auf das betroffene Gelenk aufgetragen werden und somit seine Wirkung unmittelbar an der schmerzenden Stelle entfalten.

Für Ihre Apotheke: **Rubaxx** (PZN 13588561)



[www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de)

Cellulite, Falten, schlaffe Haut? Dieses Arzneimittel hilft von innen!



Oft stehen wir Frauen vor einem scheinbar unlösbaren Problem: Wie werde ich die schlaffe Haut, die lästigen Dellen und Falten los? Diese unschönen Erscheinungen entstehen durch ein schwaches Bindegewebe, also von innen.

Wissenschaftlern ist es gelungen, ein Arzneimittel mit einem dualen Wirkstoffkomplex zu entwickeln (Revoten Tabletten, rezeptfrei, Apotheke), der von innen wirkt! Die zwei enthaltenen natürlichen Arzneistoffe dienen laut den Ergebnissen der Arzneiprüfungen und der Pharmakologie als Anregungs- sowie Heilmittel für die nachlassenden Stoffwechselvorgänge im Bindegewebe.

So können unschöne Anzeichen von Bindegewebsschwäche wie schlaffe Haut und Cellulite natürlich von innen bekämpft werden.

Für Ihre Apotheke: **Revoten Tabletten** (PZN 18405588) [www.revoten.de](http://www.revoten.de)

REVOTEN. Wirkstoffe: Acidum silicicum Trit. D4, Calcium carbonicum Hahnemanni Trit. D4. Die Anwendungsgebiete entsprechen den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehört: Bindegewebsschwäche. [www.revoten.de](http://www.revoten.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Remitan GmbH, 82166 Gräfelfing

\*Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 06/23 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden  
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. [www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing